Tageskalender.

Der Verkehrs-Verein Leipzig. Städtisches Auskunftsbureau, erteilt unentgeltlich Auskunft über Leipzigs Verkehrs- und Aufenthalts-Verhältnisse, Gasthöfe, Wohnungen, Kunst- und Bildungsanstalten, Vergnügungen und Reisegelegenheiten.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitäts-Bibliothek, Beethovenstr. 6. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9—1 und (mit Ausn. des Sonnabends) nachm. von 3—6. Der Lesesaal ist geöffnet: früh von 9—1 und nachm. von 3—6. Die Bücherausgabe und -annahme erfolgt täglich früh von 11—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) nachm. von 3—5 Uhr.

Stadtbibliothek, Neumarkt 3. Der Lesesaal ist geöffnet täglich von 10—1, außerdem Dienstags und Freitags von 3—6, Mittwochs und Sonnabends 3—5 Uhr. Bücherausgabe: Mittwochs und Sonnabends 4—7, an den übrigen Tagen 11—1 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse, Tr. B, I): Bücherausgabe 10—12 und 4—6 Uhr. Benutzung des Lesesaals und Vorlegung der [illegible]

Volksbibliothek III. (Hohenstaufenstr. 11, p.) 7½—9½ Uhr abends.

Volksbibliothek IV. ([illegible] 60, p.) 7½—9½ Uhr abends.

Volksbibliothek V. (N., Rathausstr. 26, p.) 7½—9½ Uhr abends.

Volksbibliothek VI. ([illegible] 2, p.) 7½—9½ U. abends.

Pädagogische Zentralbibliothek (Comenius-Stiftung). Mittw. u. Sonnab. von 2½—6 Uhr. Donnerstag von 7½—9½ Uhr. Lesehalle Mittw. und Sonnabend von 2½—6 Uhr.

Musikbibliothek Peters (Königsstr. 26) ist Wochentags von 9—12 und 3—6 geöffnet. Bücher, Musikalien und Musikzeitungen können im Lesezimmer unentgeltl. benutzt und gelesen werden.

„Volksbureau". Auskunftsstelle für Arbeiterversicherungs-Angelegenheiten, Leipzig-[illegible], Gustav-[illegible]-Straße, jetzige [illegible]straße 4, I. Geschäftszeit 1—3, Sonntags ½11—½1 Uhr.

Städtisches Museum der bildenden Künste und Leipziger Kunstverein (am Augustusplatz) geöffnet an Sonn- und Feiertagen ½11—3 Uhr. Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum Sonnt., Mittw. und Freit. frei, Montags 1 ℳ, Dienst., Donnerst. und Sonnab. 50 ₰, an den Meßsonntagen 25 ₰. Für die Besichtigung des Klingerschen Beethoven wird ein besonderes Eintrittsgeld von 3 ℳ erhoben. Der Eintritt in die Ausstellung des Kunstvereins beträgt für Nichtmitglieder 1 ℳ.

Grassi-Museum, Museum für Völkerkunde, geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—3 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 ₰, sonst frei.

Grassi-Museum, Kunstgewerbe-Museum, geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an Wochentagen von 10—3 Uhr, Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 ₰, sonst frei. Bibliothek geöffnet Sonntags von 10½—1 Uhr, an Wochentagen von 10 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends, Montags geschlossen. Eintritt jederzeit frei.

Ständige Gewerbeausstellung. Tägl. geöffn. 400 Aussteller. Eintr. 10 ₰.

Panorama, Roßplatz, geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr abends.

Leipziger Palmengarten. Täglich geöffnet. Eingänge: Plagwitzer und Frankfurter Straße.

Zoologischer Garten, täglich geöffnet.

Gummi-Wasserschläuche in verschiedenen Preislagen, sämmtlich ausgeprobt gut, bei **Arnold Reinshagen.** Georgi-Ring 19, Ecke Blücherplatz.

Auskunftei **Carl Richter & Co.,** Leipzig, Wintergartenstr. 6. Fernspr. No. 1462. Ia Referenzen.

Dachpix „läuft nicht ab", beseitigt alle Mängel der Theerpappdächer. **Metallpix,** dauerhaftester Rostschutz spec. für Metalldächer. Ausführg. d. C. O. Klemm, L.-Neustadt, Marktstr. 19. Tel. 6035.

Bau- und Gartenschläuche, Schlauchwagen etc. Tel. 4610. **Otto Seimer,** Augustr. 37.

Prima-Treibriemen u. Holz-Riemscheiben sofort ab Lager. **Wechsler & Rossack,** Gerberstr. 25. Tel. 1539.

Otto Marr, Civilingenieur, **Lange Strasse 28.** Vereid. Sachverst. f. Dampf- u. Gaskraft-, wie Heizungsanlagen, **Gutachten, Entwürfe, Taxationen.**

Photogr. Artikel. Wünsche. Salzgässchen. Uebernahme aller photogr. Arbeiten.

Patent-, Gebrauchsmuster- u. Warenzeichen-Auskunft Brühl 2.

Pneumatic Harburg-Wien, beste Marke, bei **Arnold Reinshagen,** Georgi-Ring 19, Ecke Blücherplatz.

Neues Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Dienstag, 17. Mai 1904.
Anfang 7 Uhr.
134. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, rot).
Die weisse Dame.
Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen von Friederike Ellmenreich. Musik von Boieldieu.
Regie: Regisseur Marion. — Direktion: Kapellmeister Porst.

Personen:

Gaveston, Verwalter des ehemaligen Grafen von Avenel	Herr Rapp.
Anna, sein Mündel	Frl. Kurz.
Georg Brown, ein englischer Offizier	Herr Urlus.
Dikson, Pächter des Grafen von Avenel	Herr Marion.
Jenny, seine Frau	Frl. Gardini.
Margarethe, Dienerin des ehemaligen Grafen von Avenel	Frl. Sengern.
Mac Irton, Friedensrichter	Herr Kunze.
Gabriel, Knecht des Pächters Dikson	Herr Henning.
Ein Landmann	Herr Jlle.

Bauern und Bäuerinnen.

Hierauf: **Ballet-Divertissement**
arrangiert von der Balletmeisterin Frau Föster.
1. Pirouettentanz, ausgeführt von Frls. Baumann, Sheldon, Dittrich.
2. Gavotte, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet.
3. Ungarischer Tanz, ausgeführt von Frls. Jrmler, Schäffer, Buchmann, Czapo.
4. Schluß-Galopp, ausgeführt vom Ballet-Ensemble.
Pausen nach dem 1. und 2. Akt der Oper.
Kleine Opern-Preise.
Einlaß ¾7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 18. Mai:
135. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß).
Zur Feier des 25jähr. Dirigenten-Jubiläums Heinrich Zoellners. Unter persönlicher Leitung desselben:
Die versunkene Glocke. Musikdrama in 5 Akten von Heinrich Zoellner.
Opern-Preise. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Dienstag, den 17. Mai:
Zapfenstreich.
Drama in 4 Akten von Franz Adam Beyerlein.
Gewöhnliche Preise.
Einlaß ¾7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 18. Mai:
Robert und Bertram.
Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abteilungen von G. Räder.
Anfang ½8 Uhr. Die Direktion.

Leipziger Schauspielhaus.

Südviertel. Direktion: Anton Hartmann. Sophienstr. 18.
(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Dienstag, den 17. Mai 1904:
Abends 7½ Uhr:
Klassiker-Cyklus zu ermässigten Preisen.
Dritter Abend:
Egmont.
Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. von Goethe.
Musik von L. van Beethoven.
Regie Oberregisseur Artur Eggeling.
Dirigent: Kapellmeister Oskar Hille.

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	Anton Hartmann.
Wilhelm von Oranien	Jean Hofmann.
Herzog von Alba	Ernst Bornstedt.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Wilhelm Berthold.
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Bernhard Bessner.
Silva, Gomez, unter Alba dienend	Artur von Gerwig. Hans Rößler.
Clärchen, Egmonts Geliebte	Elisabeth Kirch.
Ihre Mutter	Agnes Wenkhaus.
Brackenburg, ein Bürgersohn	Heinrich Stillfried.
Soest, Krämer; Jetter, Schneider; Zimmermann; Seifensieder — Bürger von Brüssel	Heinrich Lehmann. Bernhard Wildenhain. Albert Wilke. Oskar Linke.
Buyk, Soldat unter Egmont	Otto Mauren.
Ruysum, Invalide und taub	Emil Wirth.
Vansen, ein Schreiber	Artur Eggeling.
Bürger	Ernst Mulle. Walter Püpel. Hans Bechmann. Theodor Loos.

Volk. Gefolge, Wachen rc.
Der Schauplatz ist in Brüssel.
Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.
Frank: Robert Forsch.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 10½ Uhr.

Mittwoch, den 18. Mai, abends 7½ Uhr:
39. Mittwochs-Abonnement.
Die Notbrücke.

Klassiker-Cyklus zu ermässigten Preisen.
Voraussichtliche Reihenfolge:

Freitag,	den 20. Mai:	Der Widerspenstigen Zähmung. Die Geschwister.
Dienstag,	den 24. Mai:	Die Jüdin von Toledo.
Dienstag,	den 31. Mai:	Was Ihr wollt.
Donnerstag,	den 2. Juni:	Maria Stuart.
Sonnabend,	den 4. Juni:	Nathan der Weise.
Montag,	den 6. Juni:	Die Räuber.
Mittwoch,	den 8. Juni:	Der Traum ein Leben.
Sonnabend,	den 11. Juni:	Don Carlos.
Montag,	den 13. Juni:	Emilia Galotti.
Mittwoch,	den 15. Juni:	Die Ahnfrau.
Freitag,	den 17. Juni:	Herodes und Mariamne.

Zu diesen Vorstellungen gelten ermäßigte Preise für alle Plätze.

	Ermäßigter Tagespreis ohne Garderobe	Abonnementspreis inkl. Garderobe
Parterre	—.50	—
II. Parkett	1.50	16.50
I. Parkett	1.75	20.00
Parkett-Loge	2.—	21.75
Parkett-Seitenbalkon	2.50	25.00
I. Rang	1.50	—
I. Rang Seitenbalkon	2.—	—
I. Rang Mittelbalkon	2.—	25.00
I. Rang Mittelbalkon-Seitenteil	2.50	27.50
I. Rang Balkon-Loge	2.75	30.50
I. Rang Proscenium-Loge	3.—	34.00
Parkett Proscenium-Loge	3.—	34.00
II. Rang Proscenium-Loge	1.50	—
II. Rang Balkon-Loge	1.—	—
Amphitheater 1. und 2. Reihe	1.—	—
Amphitheater 3. und 4. Reihe	—.75	—
Stehplätze im II. Rang	—.30	—

☛ Bestellungen für den Cyklus und zu den hierzu ausgegebenen Abonnements werden schriftlich und an der Theaterkasse entgegengenommen. Die bereits stattgefundenen Vorstellungen werden in Abzug gebracht.

Die geehrten Abonnenten werden um gefl. Mitteilung gebeten, ob sie ihr bisheriges Abonnement, welches mit dem letzten Mai abläuft, auch für den Monat Juni behalten wollen.

Battenberg-Theater.

Dienstag, den 17. Mai, abends 8 Uhr:
Der Mann im Monde.
Gesangsposse in 5 Bildern von Ed. Jacobson.
Morgen: **Hinter Papas Rücken.** Schwank v. Keßler u. Lippschitz.

Centraltheater.

Dienstag, den 17. Mai: **„Der Dreikampf".**
Horst — J. Giampietro a. G.
Mittwoch, den 18. Mai:
Novität. **„Frl. Julie".** Novität.
Anfang 8 Uhr. Vorzugskarten haben Giltigkeit.

Absatz nach den überseeischen Ländern.

Ueber 20,000 für den deutschen Handel wichtige Import- und Kommissionsfirmen des Auslandes — besonders in überseeischen Ländergebieten — sind seit nunmehr sieben Jahren **regelmäßige Empfänger des „Export Trade Journal".**

Tatsächlich hat sich in dieser Entwicklungszeit das „Export Trade Journal" das Verdienst erworben, als erster Pionier zur Anknüpfung vieler neuer Geschäftsverbindungen zu dienen und dadurch wesentlich zur Erweiterung des deutschen Exporthandels beizutragen. In seinem redaktionellen und Inseraten-Teil von den überseeischen Käufern aufmerksam beachtet, vermittelt es mit Hilfe der Erscheinungsweise in Welthandelssprachen, und zwar in Englisch, Spanisch, Portugiesisch und Französisch, einen direkten, zu belangreichen Geschäften führenden Interessen-Austausch.

Das **„Export Trade Journal"** ist pro Nummer nach Länder- und Sprachgebieten in acht Ausgaben eingeteilt:

I (englisch)	**Australien.**	V (spanisch)	**Zentral-Amerika.**
II „	**Afrika.**	VI (englisch)	**Indien.**
III (spanisch)	**Süd-Amerika.**	VII „	**Japan und China.**
IV (portugiesisch)	**Süd-Amerika.**	VIII (französisch)	**Levante.**

Diese Erscheinungsweise bietet den Vorteil, Inserate sowohl in der Gesamt-Nummer, wie im einzelnen, etwa zu bevorzugenden Ausgaben veröffentlichen zu können.

! Sofern anfänglich nur ein geringerer Spesenaufwand in Aussicht genommen wird, empfiehlt sich probeweise die Benutzung der **Rubrik „Fabrikanten-Tafel",** deren Kästchen in Größe von 20/47 mm für eine alle acht Ausgaben umfassende Jahres-Insertion **M. 100.**— kosten. — Nachweislich konnten Inserenten des Export Trade Journal, welche heute auf dem Weltmarkte als deutsche Export-Firmen allgemein bekannt sind, von einer in dieser Rubrik versuchsweise begonnenen Insertion zu größerer und dann um so erfolgreicherer Publizität übergehen. —

Mit Probenummern, Prospekten, sowie jeder weiteren Auskunft steht gern zu Diensten

Die Administration des
„Export Trade Journal"
Verlag von **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.,** Kaiserstraße 8, 10, 10a.
Hamburg, Alter Wall 36/1, **Berlin,** Leipzigerstr. 26, **Köln,** Breitestr. 107, **Leipzig,** Petersstr. 34, **München,** Bayerstraße 3.

---

5. Geld-Lotterie.

Davon Höchstgewinn im günstigsten Falle **100000 Mark**

1	Prämie	75000 =	75000 Mark
1	Gew. zu	25000 =	25000 „
1	„ zu	10000 =	10000 „
1	„ zu	5000 =	5000 „
1	„ zu	3000 =	3000 „
1	„ zu	2000 =	2000 „
3	„ zu	1000 =	3000 „
4	„ zu	500 =	2000 „
10	„ zu	300 =	3000 „
20	„ zu	200 =	4000 „
50	„ zu	100 =	5000 „
130	„ zu	50 =	6500 „
400	„ zu	30 =	12000 „
1000	„ zu	20 =	20000 „
3000	„ zu	10 =	30000 „
10600	„ zu	5 =	53000 „
15222	Gewinne und 1 Prämie		258500 Mark

Gewinne in barem Geld ohne jeden Abzug. — Der zuletzt gezogene Gewinn erhält die Prämie von 75000 M.

☛ Bestellungen erfolgen am billigsten und sichersten auf einer Postanweisung. 1 Loos, Porto und Gewinnliste Mk. 3,50. Loosversand geschieht auch unter Nachnahme.

Völkerschlacht-Denkmal-**Loose à 3 Mk.** Für Porto u. Gewinnliste 30 Pfg. extra.

Total-Ausverkauf von Schuhwaaren.

Wegen **Aufgabe meiner Geschäfte**
Zeitzer Strasse 2 (Ecke Albertstrasse) und
Volkmarsdorf, Natalienstrasse 14,
verkaufe die vorhandenen **riesigen Lagerbestände** zum Theil
weit unter Selbstkostenpreis.

Herren-Boxcalf Goodyear Welt	ℳ 10,50	Damen-Chevreauxstiefel	ℳ 7,50
Herren-Schnürstiefel (Boxcalf)	„ 7,90	Damen-Knopf-u. Schnürstief. (Boxcalf)	„ 6,90
Herren-Leder-Hausschuhe	„ 2,50	Damen-Leder-Hausschuhe	„ 1,95

Rot u. braune Damen-Knopf- u. Schnürstiefel nur ℳ 5,50, Kalbl. ℳ 8,50
Damen-Spangenschuhe, rot und braun „ 2,95,
Rot und braune Herren-Schnürstiefel Kalbl. ℳ 9,50

Echt amerikanische Stiefel in Boxcalf u. Chevreaux für Herren ℳ 12,50, 14,50, für Damen ℳ 9—13,50.

☛ Crême, Magnet und Gutalin 10 und 20 ₰.
Filiale: Tauchaer Straße 1. **F. Ehlers.**

Hocheleganter Reisekoffer, sehr solid und dauerhaft.
65—80 cm, 2 Bügel, 1 Schloß, 2 Verschlüsse, 85 cm, 3 Bgl., 2 Schl.,

cm	65	70	75	80	85
ℳ	24.—	26.—	28.—	30.—	33.—

Patent-Rohrplatten-Koffer, äußerst leicht u. unverwüstl., größte Gewichtsersparnis.
ℳ 45.— 50.— 55.— 60.— 65.—
☛ billige Holzkoffer von ℳ 4.— an, Handkoffer von ℳ 2.25 an. ☚
Anfertigung und Lager aller Arten **Musterkoffer, Taschen, Mappen, Etuis** rc. schnellstens.
Windmühlenstr. 32, Karl Blaich, Tauchaer Str. 16,
Specialfabrik für Koffer, Taschen, Schul- und Reiseartikel.

Grundstücks-Verwaltung.

Wir nehmen noch einige Grundstücke von Leipzig und Vororten zur Verwaltung an bei nur denkbar günstigen Bedingungen. In jeder Richtung versiertes Personal vorhanden, welches besonderes Geschick in Erreichung höchsten Erfolges entwickelt.
Abrechnungen stets ganz nach Wunsch.
Bevorschussung der künftigen Miethen!
Angebote bitte sub E. D. 246 **„Invalidendank",** Leipzig, niederzulegen.

Garten-Schläuche, gut und bewährt, Schlauchwagen, billigst bei Tel. 8981.
Paul Möllnitz, Roßstr. 11.

Albert Pickardt, Bürsten- u. Pinselmachermeister
Nordstr. 20 (Telephon 6867)
empfiehlt eigene u. fremde Erzeugnisse.

Kraftweine, Seidel, Eisenstraße, Ecke.

Mittelmeerfahrten!!

nach **Constantinopel** mit den Dampfern
„Therapia" — „Stambul" — „Pera"
von der Deutschen Levante-Linie:
21. Mai, 14. Juni, 20. Juli, 20. September. | 30. Juni, 30. August, 29. Oktober. | 11. Juni, 10. August, 11. Oktober.

Besuch aller wichtigen Plätze.
Niedrige Preise. Bewährte Führung.
Prospekte kostenfrei.
Carl Stangen's Reise-Bureau
Berlin W., Friedrichstrasse 72.
Agentur in Leipzig: **Verkehrs-Verein,** Städt. Kaufhaus, Eing. Kupfergässchen.

Hupfeld's Phonola.

Klavier-Kunstspiel-Apparat
Der künstlerische Erfolg der Phonola ist ohne Gleichen.
Vorführung jederzeit bereitwilligst.
J. H. Robolsky,
Markgrafenstrasse 8.
Buch- u. Musik-Haus. Beste Bezugsquelle für Bücher, Musikalien, Instrumente.
Grosse Auswahl **billiger Geigen.**
Pianos v. ℳ 500 an, Harmoniums v. ℳ 90 an.